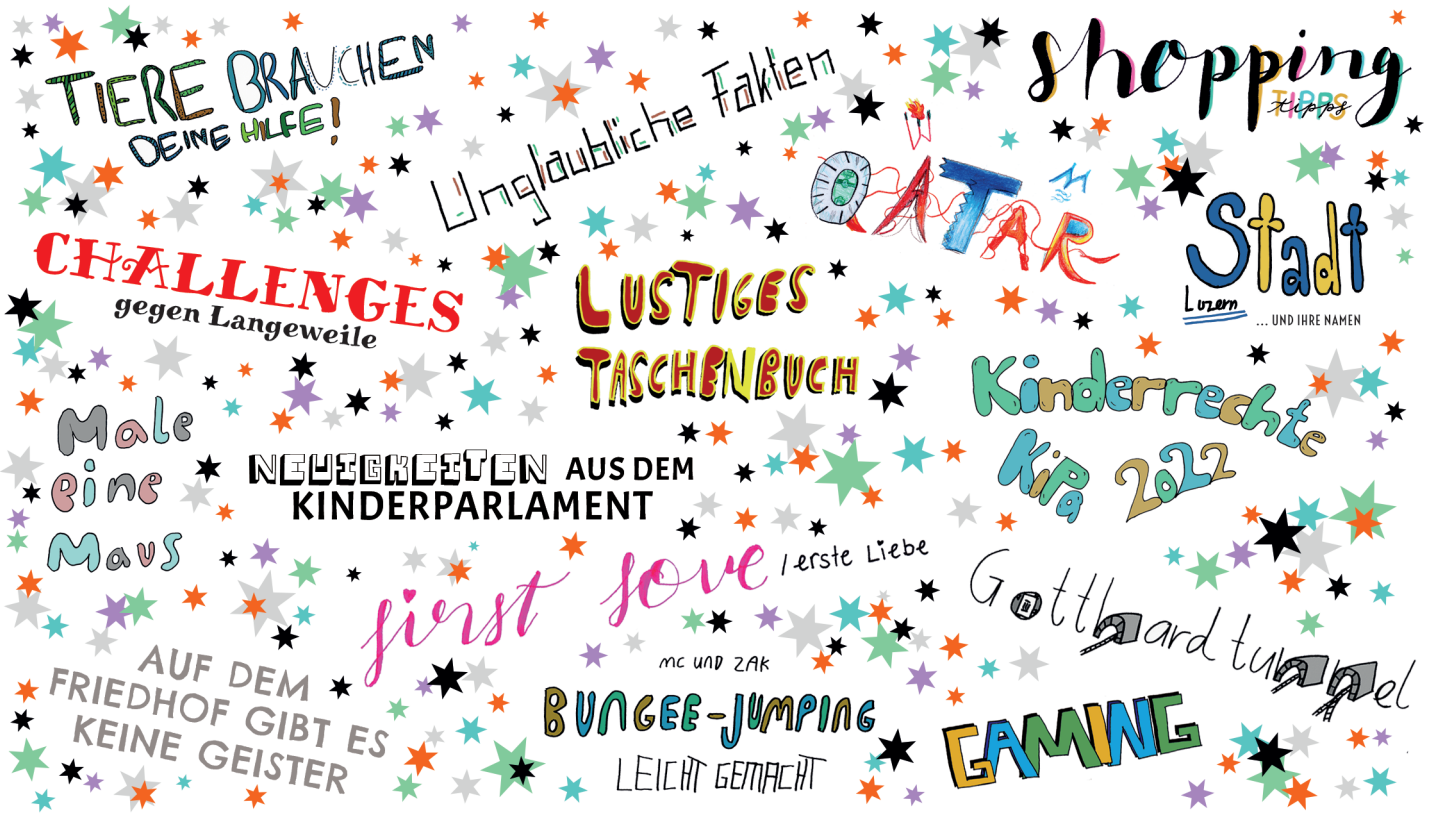
KIZ BLITZ

Die Zeitung des LUZERNER KINDERPARLAMENTS

NR/29
MAI 2022

Stadt Luzern



NEUIGKEITEN AUS DEM KINDERPARLAMENT

Eine Gruppe Kinderparlamentarierinnen und Kinderparlamentarier (Kipas) haben sich dafür eingesetzt, dass auf den Mädchentoiletten gratis Hygieneartikel zur Verfügung stehen.

– Francesca, 14 Jahre, Co-Präsidentin Kinderparlament Stadt Luzern

Im Kinderparlament (Kipa) ist das Anliegen aufgekommen, dass gratis Hygieneartikel an den Schulen auf den Mädchentoiletten zur Verfügung stehen sollten. Gleichzeitig haben wir erfahren, dass das Thema auch in der Stadt also im Grossen Stadtrat besprochen wird.

Damit wir unsere Meinung zu diesem Thema den Stadträtinnen und Stadträten mitteilen konnten, haben sich die älteren Kipas an einem Nachmittag zu einer Diskussion getroffen.

Wir Kipas sind für die Einführung von gratis Hygieneartikeln an öffentlichen Schulen, weil damit peinlichen Situationen vorgebeugt werden kann. Wenn man keine Tampons oder Binden dabei hat und in der Klasse rumfragen muss, ob jemand einem aushelfen kann, ist das

sehr stressig.
Die Menstruation ist etwas Natürliches. Daher sollten Hygieneartikel genauso wie Seife und WC-Papier auf den Toiletten vorhanden sein.

Dies haben wir dem Stadtrat in einem Brief mitgeteilt. Der Grosse Stadtrat hat sich nun dafür entschieden, Hygieneartikel an den Schulen auf den Toiletten zur Verfügung zu stellen.
Das freut uns sehr.

Kinderrechte

Alle Kinder haben Rechte. Ich habe mich damit auseinandergesetzt und es ist mir persönlich wichtig, dass ihr darüber auch Bescheid wisst. – Andrina, 14 Jahre

Was sind Kinderrechte?
Kinderrechte sind Rechte, die für alle Kinder gelten. Die Rechte sind in der UN-Kinderrechtskonvention im Jahr 1989 aufgeschrieben worden. Alle Länder, ausser die USA, haben die Kinderrechtskonvention unterschrieben.

Warum braucht es Kinderrechte, wenn wir doch Menschenrechte haben?
Im Jahr 1948 wurden die Menschenrechte eingeführt, später hat man dann gemerkt, dass Kinder zusätzliche Rechte brauchen, damit es ihnen gut geht. Es dauerte mehr als 40 Jahre, bis die Kinderrechtskonvention entstanden ist.

Die wichtigsten Kinderrechte in meinen Augen:
Artikel 2: Alle Kinder sind gleich, egal von wo sie kommen, wie sie aussehen und an was sie glauben.
Artikel 16: Jedes Kind hat ein Recht auf Geheimnisse, die es für sich behalten darf. Dein Tagebuch geht niemanden etwas an.
Artikel 26: Jedes Kind braucht Sicherheit. Das heisst, wenn du ins Spital musst, wirst du dort gepflegt und es wird von der Krankenkasse bezahlt.
Artikel 38: Alle Kinder sollen im Krieg besonders geschützt werden und müssen nicht im Krieg kämpfen.

Fakten zu den Kinderrechten:
Es gibt insgesamt 54 Artikel. Der Tag der Kinderrechte ist am 20. November.

Es gibt drei verschiedene Gruppen von Kinderrechten:
- Entwicklung und Förderung der Kinder (beispielsweise haben Kinder das Recht, in die Schule zu gehen)
- Schutz der Kinder (zum Beispiel vor Gewalt)
- Beteiligung der Kinder (das heisst, dass man Kinder um ihre Meinung fragt bei wichtigen Themen, die die Kinder auch betreffen)

Wörtererklärungen:
Kinderrechtskonvention: Eine Art Vertrag, um die Kinderrechte festzuhalten.
Artikel: Es ist ein Teil eines Textes. Jeder Artikel der Kinderrechtskonvention beschreibt ein Kinderrecht.

Gotthardtunnel

GOTTHARD-BASIS-TUNNEL

Der Gotthard ist ein Gebirge in der Mitte der Schweizer Alpen. Es gibt mehrere Tunnel, die durch ihn hindurchführen. Hier sind ein paar spannende Fakten über den Bau des neuen, beeindruckenden Eisenbahntunnels, der 2016 fertig gestellt wurde. – Mathias, 11 Jahre

...der Gotthard-Basis-Tunnel einen Weltrekord aufgestellt hat? Er ist mit der Länge von 57 Kilometern der längste Eisenbahntunnel.

...die zwei Bohrmaschinen Sissi und Heidi hiessen?

...Sissi und Heidi sich von 2003 bis 15. Oktober 2010 zum schliesslichen Durchbruch bohrten?

...eine Bohrmaschine etwa vier Fussballfelder lang ist? Dazu gehören Werkstätten, Maschinenräume und sonstiges.

...der Durchbruch horizontal mit nur 4mm und vertikal mit nur 8mm Abweichung gelang? Also sehr genau geplant und gearbeitet wurde, damit sich die zwei Maschinen in der Mitte trafen?

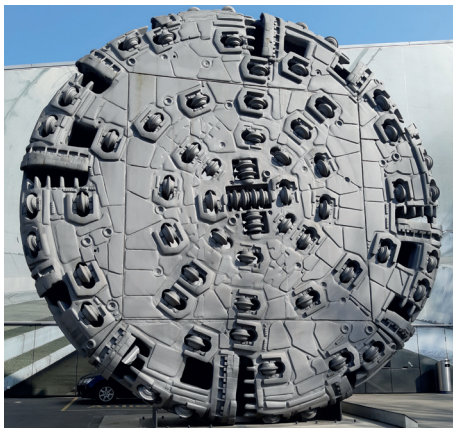
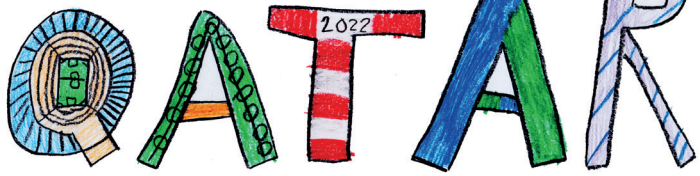


Foto: Bohrkopf beim Verkehrshaus.

... die Bohrmaschine und alle Baumaschinen sich bei jeder Sprengung mindestens 400 Meter zurückgezogen haben?

...aus dem Gotthardtunnel 24 Millionen Gestein und Fels gebohrt wurde? Genug, um fünf Cheops-Pyramiden zu bauen.

WM QATAR



Bald steht die Fussball-Weltmeisterschaft, die WM 2022, vor der Tür. Doch dieses Jahr findet die WM erst im Winter statt. Wieso das so ist und viele weitere spannende Infos über die WM 2022 findest du in diesem Artikel. – Haidar, 11 Jahre – Noah, 11 Jahre – Rayan, 13 Jahre

Wo:
Qatar (Halbinsel im Nahen Osten)

Wann:
21. November bis 18. Dezember 2022
Die WM findet erst im Winter statt, da es im Sommer viel zu heiss wird, bis zu 50 Grad. Auch im Winter kann es in Qatar bis zu 30 Grad werden.

Anzahl Mannschaften:
18 und die Schweiz ist dabei

Titelverteidiger:
Frankreich

COCOS TOP-5-SPIELER:

Lionel Messi (Argentinien)
Christiano Ronaldo (Portugal)
Neymar JR (Brasilien)
Kylian Mbappé (Frankreich)
Robert Lewandowski (Polen)

STADIEN

Lusail Stadion:
- mit 80'000 Sitzen ist es das grösste Stadion
- hier findet das Finalspiel statt

Ras Abu Aboud Stadion:
- wurde aus Schiffscontainern zusammengesetzt

Education International Stadion:
- soll das Stadion für die qatarische Frauen-Fussballnationalmannschaft werden

Khalifa International-Stadion:
- wurde für die WM umgebaut und modernisiert
- Nationalstadion der qatarischen Fussballnationalmannschaft

Al Rayyan Stadion:
- wurde für die WM umgebaut
- Design vom Stadion soll die Geschichte von Qatar visualisieren

Al Janoub Stadion:
- wurde als erstes der neu gebauten Stadien fertiggestellt

Al Bayt Stadion:
- sieht aus wie ein Zelt

Al-Thumama Stadion:
- hat die Form einer Mütze, die von Männern in arabischen Ländern traditionell als Kopfschmuck getragen wird

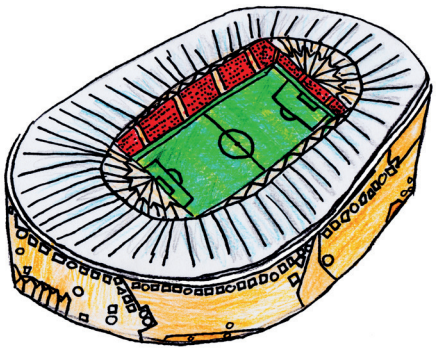
Steckbrief der eingesetzten
BOHRMASCHINEN

Länge:	410 Meter
Gewicht:	2500 Tonnen
Max. Leistung:	2 Meter Bohrtiefe pro Stunde
Anpresskraft:	Bis zu 26 Tonnen

Für mehr Informationen kannst du ins Verkehrshaus gehen. Dort steht auch einer der Bohrköpfe, welcher beim Bau des Tunnels gebraucht wurde.

Schattenseiten von der WM 2022 in Qatar:

Beim Bau von den Stadien kommt es oft zu Unfällen oder sogar zu Toten, da die Sicherheit der Arbeiter nicht gut ist. Die Arbeiter haben meistens kein richtiges Zuhause und werden schlecht bezahlt. Viele von ihnen arbeiten zehn Stunden ohne etwas zu essen und zu trinken – und das bei einer Hitze von bis zu 50 Grad!



Elefanten, Tiger, Luchse, Wildkatzen, Zebras, Nashörner, Wölfe, Affen, Pandas, Eisbären, Wale, Haie, Delfine, Löwen, Fische und viele mehr sind vom Aussterben bedroht. – Angelina, 14 Jahre

Warum sind so viele Tiere vom Aussterben bedroht?

- Den Tieren wird ihr Lebensraum weggenommen. Wenn zum Beispiel der Urwald abgeholzt wird, verlieren die Tiere ihren Lebensraum.
- Ausserdem werden Tiere aus unterschiedlichen Gründen gejagt und gefangen genommen, für den Zirkus, den Zoo oder medizinische Zwecke. Wegen des Fells werden Tiere leider auch getötet, aus ihnen wird Kleidung hergestellt. Bei der Trophäenjagd werden Tiere einfach aus Spass gejagt, was schwere Folgen für die Natur hat.
- Ein weiterer Grund ist der Klimawandel. Es wird immer wärmer, so schmilzt das Eis an den Polen. Viele Tiere brauchen das Eis zum Jagen und Leben, wie der Eisbär.

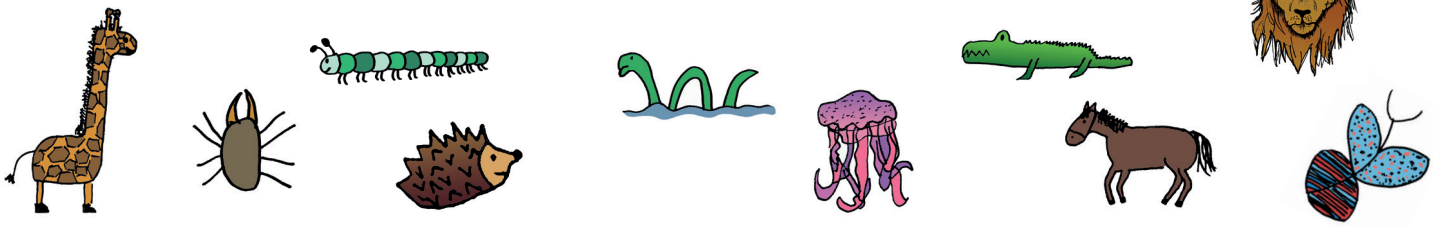
Hast du schon mal von der roten Liste gehört?

Auf dieser Liste sind Tiere, die stark in Gefahr sind und von denen nur noch wenige leben. Die Fortpflanzung und der Bestand ist bedroht. Das heisst, dass diese Tiere nicht genügend Babys bekommen, damit ihre Art erhalten bleibt.

Was kannst du dagegen tun?

Umweltbewusster leben:

- das Licht ausschalten
- nicht viel mit dem Flugzeug fliegen
- weniger Fleisch essen
- Lebensmittel aus der Schweiz kaufen
- Kleider ohne echtes Fell kaufen
- Bevor man in den Ferien einen Zoo oder Zirkus besucht, soll man sich vorher damit auseinandersetzen, wie die Tiere gehalten werden.
- In den Ferien keine Tiere als Souvenirs kaufen.
- Auf Palmöl verzichten. Schau bei Lebensmitteln die Inhaltsangaben an. Palmöl ist in mehr Produkten, als du denkst.
- Kontrollieren, welchen Fisch man kauft und dabei auf Labels achten.
- Keinen Einweg-Plastik brauchen, beim Take-Away kannst du auch deinen eigenen Behälter mitbringen.



AUF DEM FRIEDHOF GIBT ES KEINE GEISTER

– Lucie, 12 Jahre – Emily, 11 Jahre – Laura, 11 Jahre

Gibt es noch eine Welt neben unserer realen Welt? Und kann man mit Verstorbenen kommunizieren? Um das herauszufinden, haben wir uns mit Eva Sollberger, einem professionellen Medium, zum Interview getroffen.

Liebe Eva, warum hast du den Beruf «Medium» gewählt?

Ich habe schon als Kind oft wahrgenommen, dass etwas anderes noch da ist, beispielsweise habe ich oft Geräusche im Raum gehört und dachte, es sei jemand im Zimmer und habe alles abgesucht. Damals hat mir das Angst gemacht.
Erst als Erwachsene bin ich über ein Buch darauf gekommen, dass man sich beruflich mit der geistigen Welt beschäftigen kann.

Was ist ein Medium?

Ein Medium ist wie ein Kanal oder ein Rohr zur geistigen Welt. Ein Medium kann also die Energie aus der geistigen Welt empfangen und in die reale Welt weiterleiten.

Wie wird man ein Medium?

Durch eine lange Ausbildung.

War es für dich zu Beginn schwierig, dich daran zu gewöhnen, mit Seelen zu kommunizieren?

CHALLENGES gegen Langeweile

Im Lockdown 2020 hat unsere Lehrerin uns viele sportliche Challenges als Aufgabe gegeben, damit es uns nicht langweilig wird. Das fanden wir sehr lustig, also haben wir selber auch Challenges gesucht und für euch zusammengestellt: – Dina, 10 Jahre – Emily, 11 Jahre – Laura, 11 Jahre

Challenge 1:
Wie viele WC-Rollen kannst du im Kopfstand stapeln? Du darfst die Wand nehmen zum Anlehnen.

Challenge 2:
Jongliere eine WC-Rolle auf einem Fuss. Der Rekord bei uns in der Klasse ist vier Mal hochwerfen und wieder mit dem Fuss fangen.

Challenge 3:
Baue ein hohes Karten-Haus.

Challenge 4:
Versuche ein Lied zu gurgeln.

Challenge 5:
Wer kann ein Blatt mehr als siebenmal falten?

Challenge 6:
Wirf aus zwei Metern Entfernung fünf Taschentuchpäckli in einen Papierkorb oder Topf. Die Päckli, die auf dem Boden landen, musst du wieder aufnehmen und nochmals werfen. Stoppe die Zeit. Wer am schnellsten alle fünf Päckli in den Topf oder in den Papierkorb wirft, hat gewonnen.

In unserer letzten Ausgabe haben wir eine Gesichter-Challenge gemacht. Hier sind die glücklichen Gewinner:

Herzliche Gratulation zu euren City-Gutscheinen im Wert von 30 Franken!

Es macht sehr viel Spass. Aber schwierig ist die Disziplin. Ich muss sehr viel üben, damit ich gut unterscheiden kann, was aus der geistigen Welt kommt und was von mir ist.

Wie kommunizierst du mit den Seelen?
Ich sehe die Seelen nicht als echte Menschen. Ich sehe sie nur im inneren Auge und dort empfange ich Bilder. Ich kann dann konkret nachfragen und das Bild gibt mir Antworten.

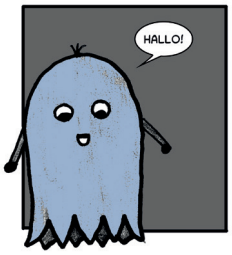
Ist jetzt hier im Raum ein Geist anwesend?
Ja bestimmt, aber ich müsste mich erst darauf konzentrieren, damit ich ihn wahrnehmen kann.

Wenn du durch die Stadt gehst, begegnen dir dann Seelen und Geister?
Nein, das muss man wollen, um das zu sehen.

Hast du schon mal böse Seelen miterlebt?
Nein. Seelen haben keinen Grund, böse zu sein.

Hast du dich schon mal vor einem Bild im inneren Auge erschrocken?
Nein, eigentlich nicht, aber ich denke, andere Menschen könnten erschrecken, wenn sie beispielsweise noch nicht wussten, wie eine Person gestorben ist und dann als Bild ein Mord oder Unfall auftaucht.

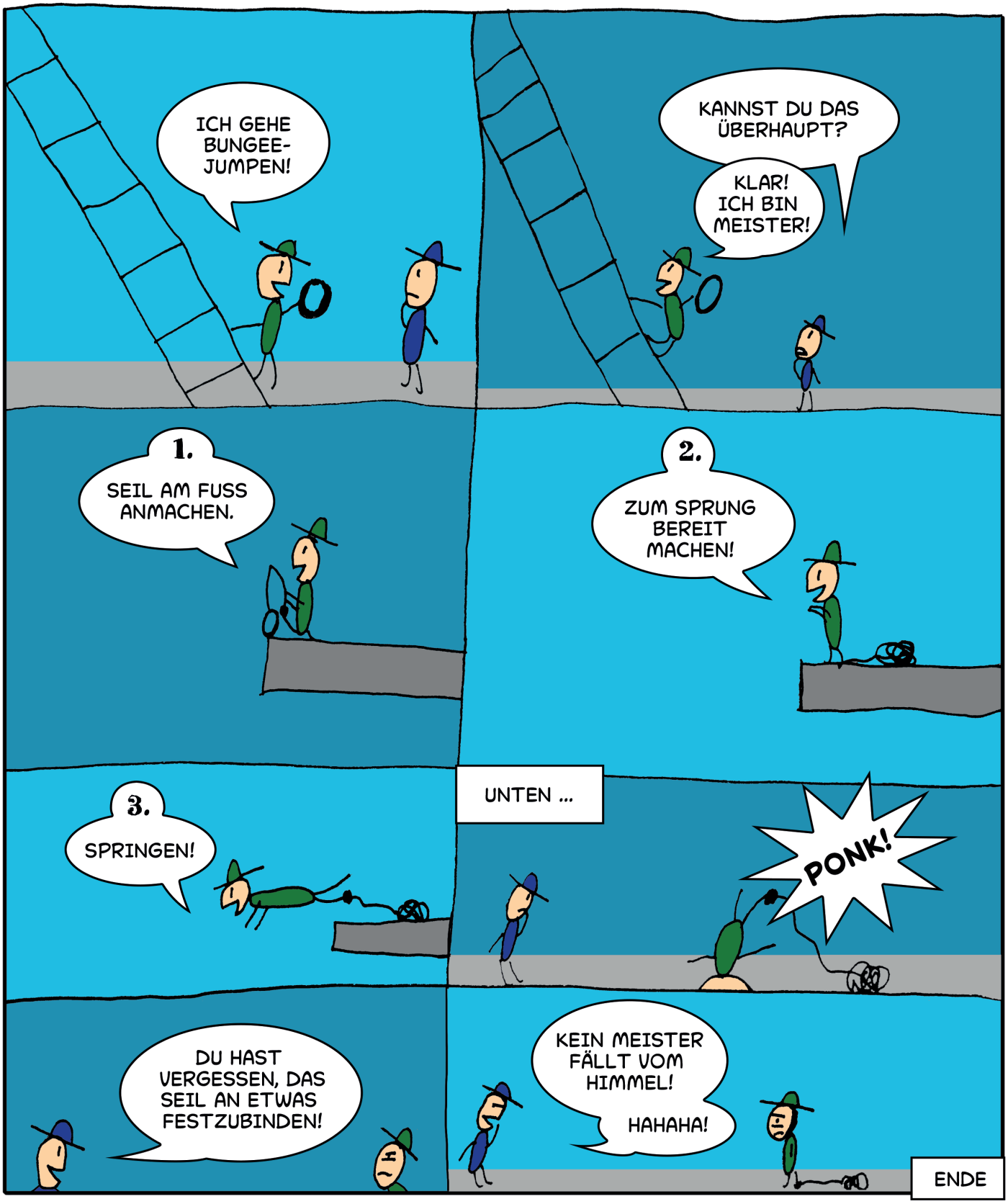
Was sind Missverständnisse über Medien?
Wenn man ein richtiges Medium vor sich hat, sollte es dir keine Fragen stellen. Das Medium muss dir selber sagen können, warum du da bist. Falls es das nicht kann, ist es kein seriöses Medium.



Ein weiteres Missverständnis sind Geister auf Friedhöfen.
Die Geister kommen, um ihre Liebsten zu besuchen. Sie haben keinen Grund, auf menschenleeren Friedhöfen herumzuirren. Ausser, wir besuchen ein Grab, um zu trauern, dann begleitet uns die Seele des oder der Verstorbenen dabei.

BUNGEE-JUMPING LEICHT GEMACHT

– Raphael, 13 Jahre



Unglaubliche Fakten

– Francesca, 14 Jahre
– Louisa, 13 Jahre

... jede Hundenase so einzigartig ist wie ein Fingerabdruck?

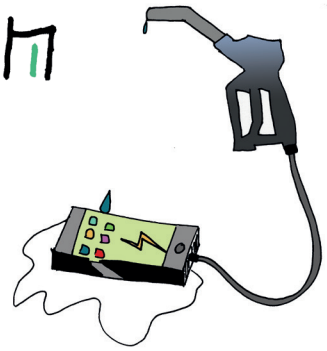
... die NASA zwei identische Satelliten besitzt, die die Erde umkreisen und immer wieder den Abstand zueinander messen, um Abweichungen der Gravitation zu entdecken? Ihre Spitznamen sind «Tom» und «Jerry», da immer ein Satellit den anderen «jagt».

... wenn du Schluckauf hast, du ein Glas Wasser kopfüber trinken musst, damit er weggeht?

... Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sagen, dass man an den Tränen den Grund für das Weinen einer Person erkennen kann? Wenn der erste Tropfen aus dem rechten Auge kommt, sind es Tränen der Freude und sonst Tränen des Schmerzes.

... pro Jahr hunderte Linkshänderinnen und Linkshänder am Gebrauch von Rechtshänder/innen-Material sterben? Die grösste Gefahr sind Kettensägen.

... die Titanoboa die grösste Schlange war, die je gelebt hat? In den tropischen Regenwäldern Kolumbiens trieb das 14 Meter lange und über 1,2 Tonnen schwere Tier vor 60 Millionen Jahren sein Unwesen.



... wenn man ein iPhone mit Benzin betreiben könnte, bereits ein Tropfen ausreichen würde, um das Smartphone einen ganzen Tag verwenden zu können?

... Eulen keine Augäpfel haben?

... wir jedes Jahr unwissentlich den Jahrestag unseres Todestags passieren?

Stadt Luzern ... UND IHRE NAMEN

Habt ihr euch auch schon mal gefragt, weshalb unsere Stadt Luzern heisst und woher die Musegg-Türme ihre Namen haben? Wir haben für euch nachgeforscht. – Dina, 10 Jahre – Laura, 11 Jahre

Luzern
Früher, als Luzern noch ein kleines Fischerdorf war, sollen Menschen bei der heutigen Hofkirche ein Licht gesehen haben. Das lateinische Wort Lucerna heisst Leuchte, deshalb wird Luzern auch Leuchtenstadt genannt. Heute denkt man aber, dass der Name der Stadt vom Wort Luciaria kommt. Das ist auch Lateinisch und bedeutet: Ort wo sich Hechte in grossen Mengen aufhalten.

Museggmauer
Die Museggmauer diente früher der Stadtbefestigung und hatte 30 Türme. Heute sind noch neun Türme da. Wir erklären dir, wie vier davon zu ihren Namen kamen:

Nölliturm: Dieser Turm dient heute als Zunftstube und Archiv. Früher war das ein Wachtturm, wie viele andere Türme der Museggmauer. Der Wächter dieses Turmes hat auf den Namen Nölli gehört, so kam der Turm zu seinem Namen.

Männliturm: Kennst du die lustige Eisenfigur, die oben auf dem Männliturm steht? Von diesem Männli hat dieser Turm seinen Namen.

Luegisland: Das ist der Grösste aller Türme. Er diente als Wachtturm. Von oben hatten die Wächter eine gute Sicht ins Land, deshalb heisst der Turm Luegisland.

Zytturm: Dieser Turm heisst wegen der grossen Uhr Zytturm. Die Leute hatten früher keine eigenen Uhren und haben zum Zytturm geschaut, wenn sie wissen mussten, wie spät es ist.

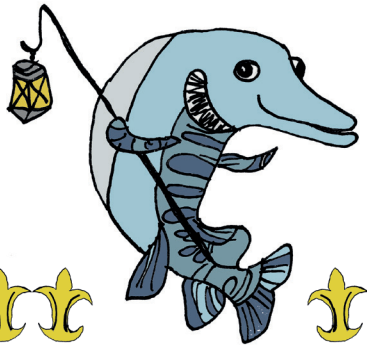
Pulverturm: In diesem Turm wurde früher Schiesspulver gelagert, deshalb heisst er Pulverturm. Er ist einer der ältesten Türme der Mauer.

Zum Merken der Namen aller Türme der Museggmauer:
Nölli-Männli lueg is Land, wach öber Zyt, scherms Polver onderem Allewende-Dächli.

Gütsch
Gütsch bedeutet Hügel. Der Gütschturm gehörte zu den 30 Museggtürmen.

Löwendenkmal
Das Löwendenkmal ist ein Denkmal an viele Schweizer Soldaten, weil sie in Frankreich gestorben sind. Sie verteidigten eine Königsfamilie. Der Löwe steht für Tapferkeit und Mut.

Vögeligärtli
Früher war dort das erste Gaswerk der Stadt Luzern, danach wurde es zu einem Hirschpark und schliesslich stand dort eine Voliere. Und wegen dieser Voliere hat das Vögeligärtli jetzt seinen Namen.



GAMING

Wir erzählen euch etwas über die faszinierende Welt des Gaming. – Noah, 11 Jahre – Rayan, 13 Jahre – Lucie, 12 Jahre – Haidar, 11 Jahre – Emily, 11 Jahre

UNSERE LIEBLINGSSPIELE:

FIFA

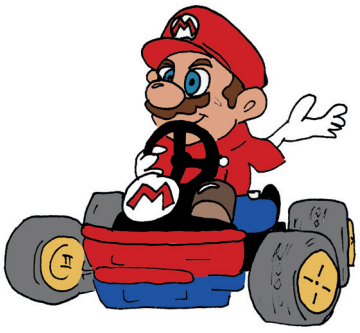
SPORTSPIEL **ab 0 Jahren**

- Hier dreht sich alles um Fussball. Du kannst unterschiedliche Turniere spielen.
- Es ist möglich, eine eigene Mannschaft zu gründen, indem man Spieler/innen kauft und verkauft.
- Auch wenn du in Wirklichkeit nicht gut Fussball spielst, kannst du im Game gut darin sein.

MINECRAFT

KREATIV-SPIEL **ab 6 Jahren**

- Minecraft ist eine Art eigene Welt. Du kannst deiner Fantasie freien Lauf lassen und aus Blöcken unterschiedlichste Sachen bauen, alleine oder gemeinsam mit Freund/innen.
- Es gibt keinen vorgegebenen Weg, du kannst die Welt ganz frei erkunden.
- Das Spielprinzip ist logisch: Wenn du etwas aus Holz bauen möchtest, musst du zuerst einen Baum fällen und daraus Holz erstellen.
- Wenn du willst kann, kannst du zum Schluss gegen den «Enderdrachen» ankämpfen.



MARIO KART DELUXE

AUTORENNEN **ab 0 Jahren**

- Hier fährst du mit verschiedenen Figuren des Mario-Universums ein Autorennen.
- Auf der Strasse liegen Items, die du sammeln kannst, z. B. Schildkrötenpanzer, Bananenschalen, Blitze oder Pilze. Jedes Item hat seine eigene Funktion, so kannst du mit der Bananenschale deine Gegner zum Ausrutschen bringen.
- Du kannst die Rennen alleine oder gemeinsam mit anderen spielen, online oder vor Ort.

ANIMAL CROSSING

NEW HORIZONS

KREATIV-SPIEL **ab 0 Jahren**

- Dieses Spiel können auch schon kleinere Kinder gut spielen. Die Grafiken sind süss gemacht.
- Du ziehst auf eine Insel und kannst sie so gestalten, wie du möchtest. Auf der Insel wohnen andere tierische Nachbarn, mit denen du interagieren kannst.
- Du kannst Häuser kaufen und sie nach deinem Wunsch einrichten.

Spielbar auf:

Computer

Handy

Playstation

Nintendo Switch

Altersempfehlung:

ab 0 Jahren

GEFAHREN

- Wenn du lange spielst, kannst du Kopfschmerzen bekommen.
- Gamen kann auch süchtig machen! Auf folgende Alarmzeichen musst du achten: Du triffst keine Freund/innen mehr, das Gaming nimmt alle deine Freizeit ein, du wirst nervös, wenn du nicht gamen kannst, die schulischen Leistungen verschlechtern sich, du schläfst nicht genügend. Dann ist es höchste Zeit, weniger zu gamen.
- Viele Games sind so programmiert, dass du Geld investieren musst, um weiterzukommen. Da kannst du schnell den Überblick über deine Ausgaben verlieren. In-App-Käufe kannst du in den Einstellungen deaktivieren.

EMPFEHLUNGEN

- Schalte den Timer ein.
- Halte dich an die Zeitempfehlung für Bildschirmzeiten von Jugend und Medien. Das ist eine nationale Plattform zur Förderung der Medienkompetenz.
- Die Bildschirmzeit beinhaltet: Fernsehen, Computer, Konsolen und Handy.

BILDSCHIRMZEIT

3- bis 5-Jährige:

max. 30 Minuten pro Tag

6- bis 9-Jährige:

max. 5 Stunden pro Woche

10- bis 12-Jährige:

max. 10 Stunden pro Woche

E-SPORTS

Mit Gamen Geld verdienen!

Was ist E-Sports?
E-Sports ist eine Abkürzung für elektronischen Sport. Gemeint sind damit richtige Turniere mit Preisgeld, an welchen Games auf unterschiedlichen Plattformen (Computer, Playstation, Nitendo, Xbox etc.) gespielt werden. Die Spieler und Spielerinnen treten gegeneinander an, alleine oder im Team.

Wer kann bei E-Sports mitmachen?
Alle, die sehr gut sind. Eine Organisation oder ein E-Sports-Verein muss auf einen aufmerksam werden. Dafür muss man hart trainieren, an Turnieren, Cups und Ligen teilnehmen und gewinnen.

Gibt es bei den Turnieren auch Publikum?
Ja, meistens im Spiel selbst oder auf einer Streaming-Plattform. Es gibt aber auch Turniere vor Ort in Stadien mit vielen Plätzen. Bei der Weltmeisterschaft im Spiel Fortnite kamen 2019 fast 20'000 Zuschauerinnen und Zuschauer ins Stadion nach New York. Die Online-Austragung ein Jahr später hatte über 20 Millionen Zuschauende.

Welche Spiele werden an professionellen Turnieren gespielt?
Spiele, bei denen man keinen Anfangsvorteil hat. Die bekanntesten sind: Counter-Strike: Global Offensive, League of Legends, Dota 2, Starcraft 2, Rainbow Six Siege, Overwatch und Fortnite. Für Konsolen sind es Call of Duty und FIFA.

Gibt es bei E-Sports auch Mannschaften wie bei anderen Sportarten?
Ja, es gibt Vereine, in denen man sogar Trikots trägt.

Wie viel hat der/die erfolgreichste E-Sportler/in verdient?
Johan Sundstein (Nickname: N0tail), Team OG, Preisgeld gesamt: 7'183'918 Dollar, das sind über sechseinhalb Millionen Franken.

shopping TIPPS

Viele Kinder gehen mit ihren Eltern oder auch schon alleine in die Stadt einkaufen. Wisst ihr denn auch, wo ihr coole Sachen kaufen könnt? Hier findet ihr unsere Shoppingtipps. – Anouk, 13 Jahre – Angelina, 14 Jahre

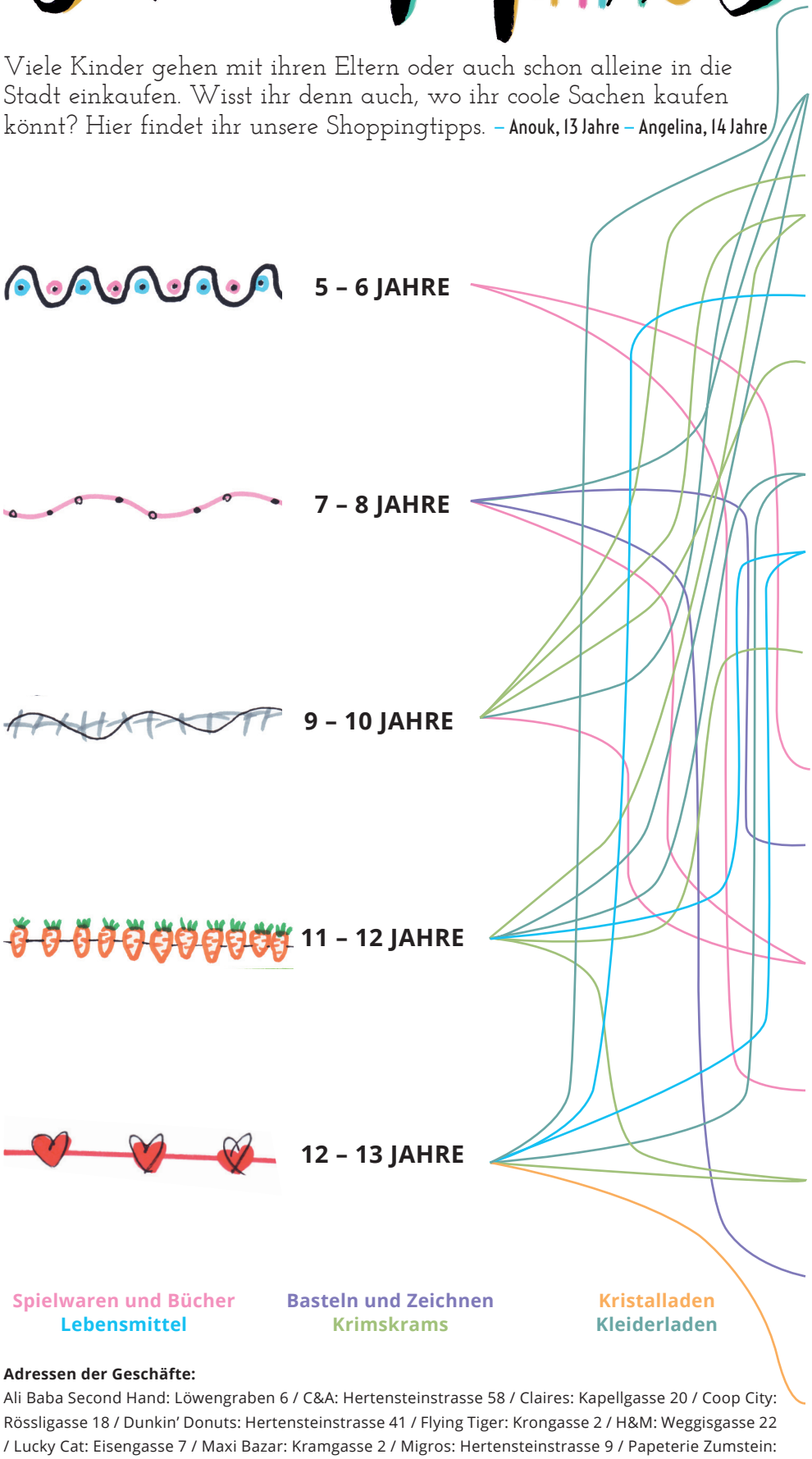
5 – 6 JAHRE

7 – 8 JAHRE

9 – 10 JAHRE

11 – 12 JAHRE

12 – 13 JAHRE



Spielwaren und Bücher
Lebensmittel

Basteln und Zeichnen
Krimskrams

Kristalladen
Kleiderladen

Adressen der Geschäfte:
Ali Baba Second Hand: Löwengraben 6 / C&A: Hertensteinstrasse 58 / Claires: Kapellgasse 20 / Coop City: Rössligasse 18 / Dunkin' Donuts: Hertensteinstrasse 41 / Flying Tiger: Krongasse 2 / H&M: Weggisgasse 22 / Lucky Cat: Eisengasse 7 / Maxi Bazar: Kramgasse 2 / Migros: Hertensteinstrasse 9 / Papeterie Zumstein: Krongasse 8 / Stocker Buchhaus: Hertensteinstrasse 44 / Spielkiste: Seidenhofstrasse 10 / Søstrene Grene: Kapellgasse 4 / von Moos Sport & Hobby: Kasernenplatz 3 / Yuthog Mineralien: Hertensteinstrasse 10

Ali Baba Second Hand Kleiderladen: 80er/90er-Jahre-Kleidung, guter Style, Original Markenkleider, keine Fakes, Inhaber kennt sich gut aus, macht es aus Leidenschaft.
C&A: Viele coole Kleider, alle Kleiderstile für jedes Alter, grosse Auswahl, gute Preise.
Claires: Viel glitzeriger Schmuck, Kuscheltiere, eher teuer.
Coop City: Grosses Sortiment an Schminkzeug und Kosmetika, auch Schulsachen. Eher teuer.
Dunkin' Donuts: Leckere Donuts, jedoch recht teuer. Bestellt wird über einen Automaten.
Flying Tiger: Guter Laden, wenn du für jemanden ein Geschenk brauchst. Das Angebot wechselt immer wieder, je nach Jahreszeit oder Feiertag. Günstige Preise.
H&M: Stylische Kleidung, hier kaufst du ein, wenn du im Trend sein willst, gute Preise.
Lucky Cat: Klassischer Bubble-Tea-Laden im Animé/Manga-Stil. Sehr feiner Tee, schöne Deko und super nette Bedienung.
Maxi Bazar: 8 Stockwerke voller Krimskrams, Süssigkeiten, Kosmetika, Einrichtungsgegenstände und sogar Möbel. Schminke nicht dort kaufen! Gute Preise.
Migros Spielabteilung: Spielwaren zu Kinderserien und Filmen (z. B. Paw Patrol).
Papeterie Zumstein: Brauchst du einen speziellen Stift oder eine bestimmte Art Papier? Hier wirst du sicher fündig. Nette Beratung und eine grosse Auswahl an Karten.
Stocker Buchhaus: Bücher für jedes Alter und alle Interessen und Vorlieben. Es gibt im Laden ein schönes Café, da kann man gemütlich etwas trinken
Spielkiste: Beliebtestes Spielwarengeschäft der Stadt, grosse Auswahl an Spielen und Spielsachen, auch kreative Bastelsachen.
Søstrene Grene: Grosse Auswahl an Krimskrams, Einrichtungsgegenstände und Schulzeugs. Sehr günstige Preise.
von Moos Sport & Hobby: Mehrere Stockwerke voller kreativer Materialen zum Basteln, Zeichnen und Werken. Es gibt auch schöne Perlen für Schmuckherstellung.
Yuthog Mineralien: Hier gibt es schöne Kristalle, feine Räucherstäbchen und viele Engel zum Kaufen. Teilweise eher hohe Preise.

first love / erste Liebe

Nicht nur am Valentinstag kannst du eine Rose verschenken. Liebe braucht keinen speziellen Tag, sie ist immer da. – Angelina, 14 Jahre – Anouk, 13 Jahre

Liebe fühlt sich an wie Schmetterlinge im Bauch. Es ist ein schönes Gefühl, wenn man jemanden fest gern hat. Es ist lustig mit anderen darüber zu reden. In der Liebe spielen Distanzen, Nationalität oder Geschlecht keine Rolle. Liebe kennt keine Grenzen. Liebe ist nicht nur Verliebtsein. Du kannst auch dein Lieblingsessen, Blumen, Tiere und vieles mehr lieben.

HIER KOMMEN UNSERE TIPPS, FALLS IHR GERADE VERLIEBT SEID

Tipps, wie oder wann du es deinem Schwarm sagen kannst:

- während einem Spiel wie zum Beispiel Wahrheit oder Tat
- Du kannst ihr oder ihm einen Brief schreiben, beispielsweise als Quiz oder Rätsel.
- an einem Ort, wo ihr alleine seid

Falls du es deinen Eltern sagen möchtest sind hier Tipps, wie du es ihnen sagen kannst:

- Du kannst ihnen einen Brief schreiben.
- Sage es ihnen am besten an einem ruhigen Ort wie zum Beispiel zuhause.
- Du darfst es einfach sagen, es soll dir nicht peinlich sein, denn Liebe ist etwas ganz Normales.

Rezepte gegen Liebeskummer:

- darüber reden mit Freunden, Freundinnen, Familie
- Filme schauen, die dir gefallen
- Musik hören, beispielsweise «Happy» von Williams Pharrell
- einen leckeren Kuchen backen wie zum Beispiel Vanillekuchen

Vanillekuchen
GEGEN LIEBESKUMMER

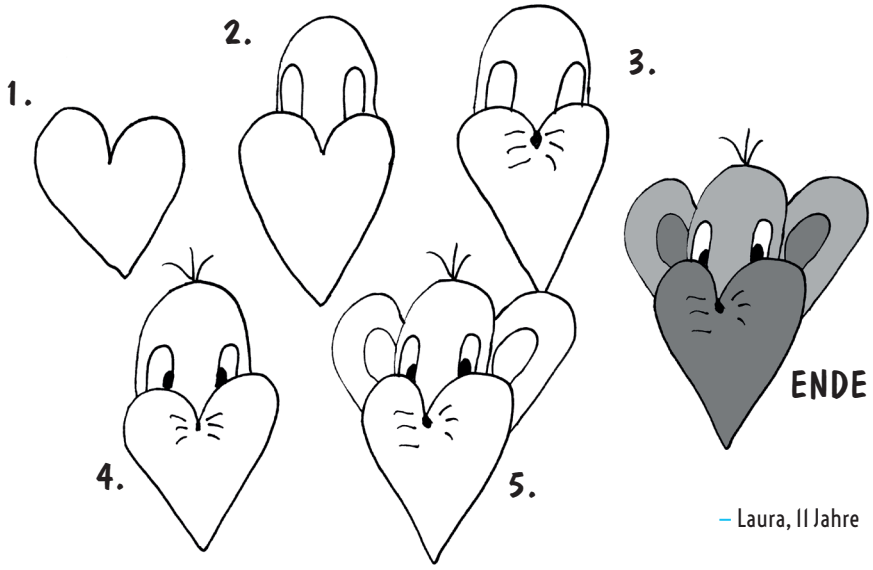
Zutaten für 6 Portionen:

2 TL	Backpulver
160 g	Butter
3	Eier
200 g	Mehl
1 dl	Milch
3 Päckchen	Vanillezucker
200 g	Zucker

Zubereitung:

1. Für den Vanillekuchen die zimmerwarme Butter mit dem Zucker, Vanillezucker und dem Backpulver in einer Schüssel cremig rühren. Nach und nach die Eier zugeben und weiter schlagen. Zuletzt Milch und Mehl unterrühren.
2. In der Zwischenzeit den Backofen auf 190 Grad (Ober-/Unterhitze) vorheizen.
3. Anschliessend die Masse in eine gefettete Kastenform füllen und im Backofen bei 190 Grad etwa 30 Minuten backen.
4. Nach dem Auskühlen den Kuchen nach Belieben mit Puderzucker bestreuen.

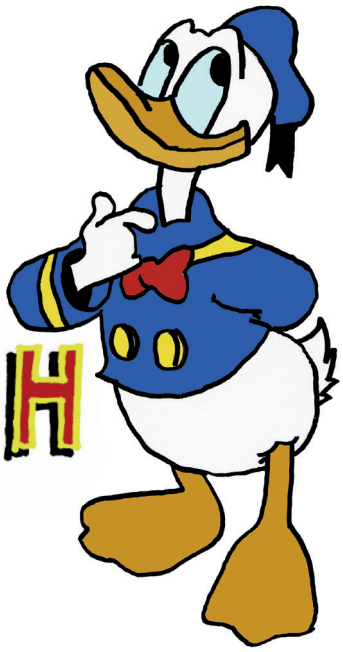
Male eine Maus



– Laura, 11 Jahre

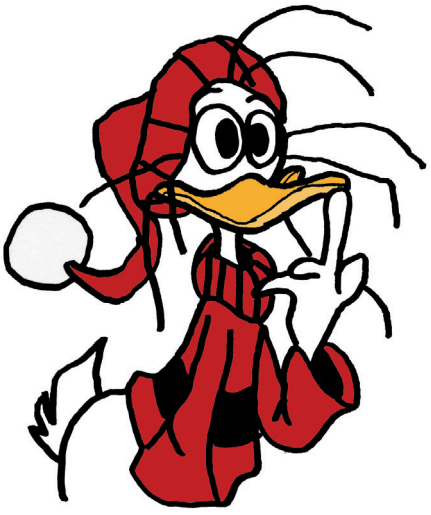
55 JAHRE

LUSTIGES TASCHENBUCH



– Raphael, 13 Jahre

Auch du kennst es bestimmt:
Das bunte, «Lustige Taschenbuch» (LTB) erscheint alle 4 Wochen neu. Dazu gibt es auch zahlreiche Spezialreihen. Viele unterschiedliche Menschen haben für das Lustige Taschenbuch Geschichten ausgedacht und gezeichnet. Meine Lieblingszeichner und Autoren sind der Däne Flemming Anderson und die Italiener Bruno Sarda und Enrico Faccini.



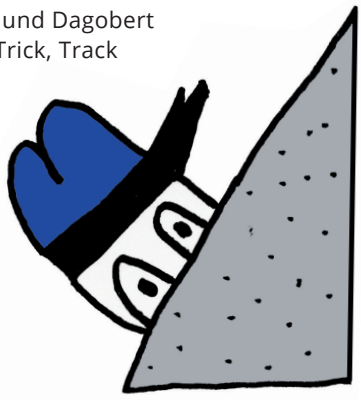
Doch wie begann alles?
Die Zeit der LTBs begann am 1. Oktober 1967 in Deutschland. Damals gab es in Italien bereits Comic-Hefte mit Donald, Micky und Co und in den USA erschienen Comic-Geschichten von Micky Maus in der Zeitung. Die Geschichten in den LTBs waren anfangs lange, deswegen gab es in der ersten Ausgabe «Der Kolumbusfalter» recht wenig Storys.

Auch ein wichtiges LTB war die Nr. 17. Dort wurde zum ersten Mal Phantomias, der Wächter Entenhausens, erwähnt. Es ist umstritten, wer als Erfinder/in von Phantomias gelten darf. Wahrscheinlich hatte Elisa Penna, eine italienische Comicautorin, die Idee für die Figur und Guido Martina und Giovan Battista Carpi haben es dann umgesetzt.

Bis heute sind über 500 LTBs erschienen. Nun ist das LTB schon 55 Jahre alt und wartet auf immer mehr Leser/innen – vielleicht auch auf euch.

Fun Facts
- Dussel war früher schlau.
- Goofy hat mal für Adidas-Schuhe geworben.
- Onkel Dagoberts Matratze war einst mit Geld gefüllt.
- Onkel Dagobert wollte mal ein Restaurant kaufen, um die Reste der Besucher zu essen.
- Ihr glaubt es vielleicht nicht, aber all dies ist wahr!

Die beliebtesten Figuren in meiner Schule und im Kinderparlament sind:
1. Donald Duck
2. Pluto und Dagobert
3. Tick, Trick, Track



IMPRESSUM

Der Kiz-Blitz, die Zeitung des Luzerner Kinderparlaments, liegt dieses Jahr zweimal auf den Pulten der Primarschülerinnen und -schüler der Stadt Luzern.

Redaktionsadresse: Kinderparlament, Stadt Luzern, Kasernenplatz 3, Postfach 7860, 6000 Luzern 7, www.kinderparlament.ch
Auflage: 3'800 Exemplare **Gestaltung:** Isabelle Müller, elledesign.ch

REDAKTION:
Haidar Bilal
Raphael Ambauen
Francesca Ambauen
Andrina Vassali
Mathias Städelin
Noah Bochum
Lucie Limacher
Emily Lustenberger
Laura Moser
Dina Schindler
Rayan Zeinu
Anouk Peyer
Angelina Meier
Louisa Gut